

## Vorlage

|                  |                            |
|------------------|----------------------------|
| Drucksachen-Nr.: | <b>DR/BV/291/2009/I-01</b> |
| Einreicher:      | Der Oberbürgermeister      |

| Beratungsfolge                         | Status           | Termin     | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|----------------------------------------|------------------|------------|-----|-------|------------|-------------|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters  | nicht öffentlich | 10.08.2009 |     |       |            |             |
| Betriebsausschuss Anhaltisches Theater | nicht öffentlich | 25.08.2009 |     |       |            |             |
| Rechnungsprüfungsausschuss             | nicht öffentlich | 25.08.2009 |     |       |            |             |
| Stadtrat                               | öffentlich       | 30.09.2009 |     |       |            |             |

**Titel:**

Entlastung der Leitung des Anhaltischen Theaters Dessau

**Beschlussvorschlag:**

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2008 entlastet

|                                                   |                                                |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Gesetzliche Grundlagen:                           | Gemeindeordnung LSA<br>Eigenbetriebsgesetz LSA |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: |                                                |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:    |                                                |
| Hinweise zur Veröffentlichung:                    |                                                |

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Oberbürgermeister  
beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## **Anlage 1:**

### **Begründung:**

Gemäß § 19 Abs. 4 Nr. 3 Eigenbetriebsgesetz LSA hat der Stadtrat über die Entlastung der Betriebsleitungen der Eigenbetriebe zu beschließen.

Die **M2 AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Schillerstraße 10, 09366 Stollberg /Sachsen

war beauftragt, die Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden am 25. August 2009 im Betriebsausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt und beraten.

Das Rechnungsprüfungsamt - die mit der Rechnungsprüfung beauftragte Stelle - machte sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu eigen und bestätigte am 25. August 2009 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung durch folgenden Feststellungsvermerk.

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 25.08.2009 abgeschlossener Prüfung durch den oder die mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft M2 AUDIT GmbH die Buchführung und der Jahresabschluss des Anhaltischen Theaters Dessau den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die M2 AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt folgenden **Bestätigungsvermerk**, der hier wiedergegeben wird:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und den Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stollberg, den 8. Mai 2009

M2 Audit GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Neumann

gez. Matthias Ullrich      gez.      Matthias  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Bestätigungsvermerks)"